

D

Betriebsanleitung

GB USA

Operating Instructions

F

Manuel d'utilisation

Typ 7071



Version: 02/2021

M7071-def.doc

Art.-Nr: 110 7071

Bunsenstrasse
Tel: (0841) 9654-0
www.schubert-salzer.com

D-85053 Ingolstadt
Fax: (0841) 9654-590

Inhalt/Content/Sommaire

1	D Betriebsanleitung (deutsch)	3
1.1	Ersatzteilliste	3
1.2	Technische Daten	5
1.3	Einbau	5
1.4	Explosionsschutz nach ATEX 2014/34/EU	6
1.5	Auswechseln des Endlosschlauches	7
1.6	Demontage und Montage	7
1.7	Entsorgung	8
1.8	Schmier- und Klebeplan	9
2	GB USA Operating Instructions (English)	10
2.1	Spare Parts List	10
2.2	Technical Data	12
2.3	Installation	12
2.4	Explosion protection according to ATEX 2014/34/EU	13
2.5	Changing the Endless Sleeve	14
2.6	Dismantling and Assembling	14
2.7	Disposal	15
2.8	Lubrication and Bonding Plan	16
3	F Instructions de service (français)	17
3.1	Liste des pièces de rechange	17
3.2	Caractéristiques techniques	19
3.3	Pose	19
3.4	Protection antidéflagrante selon ATEX 2014/34/UE	20
3.5	Remplacement du manchon continu	21
3.6	Démontage et montage	21
3.7	Gestion des déchets	22
3.8	Plan de graissage et de collage	23

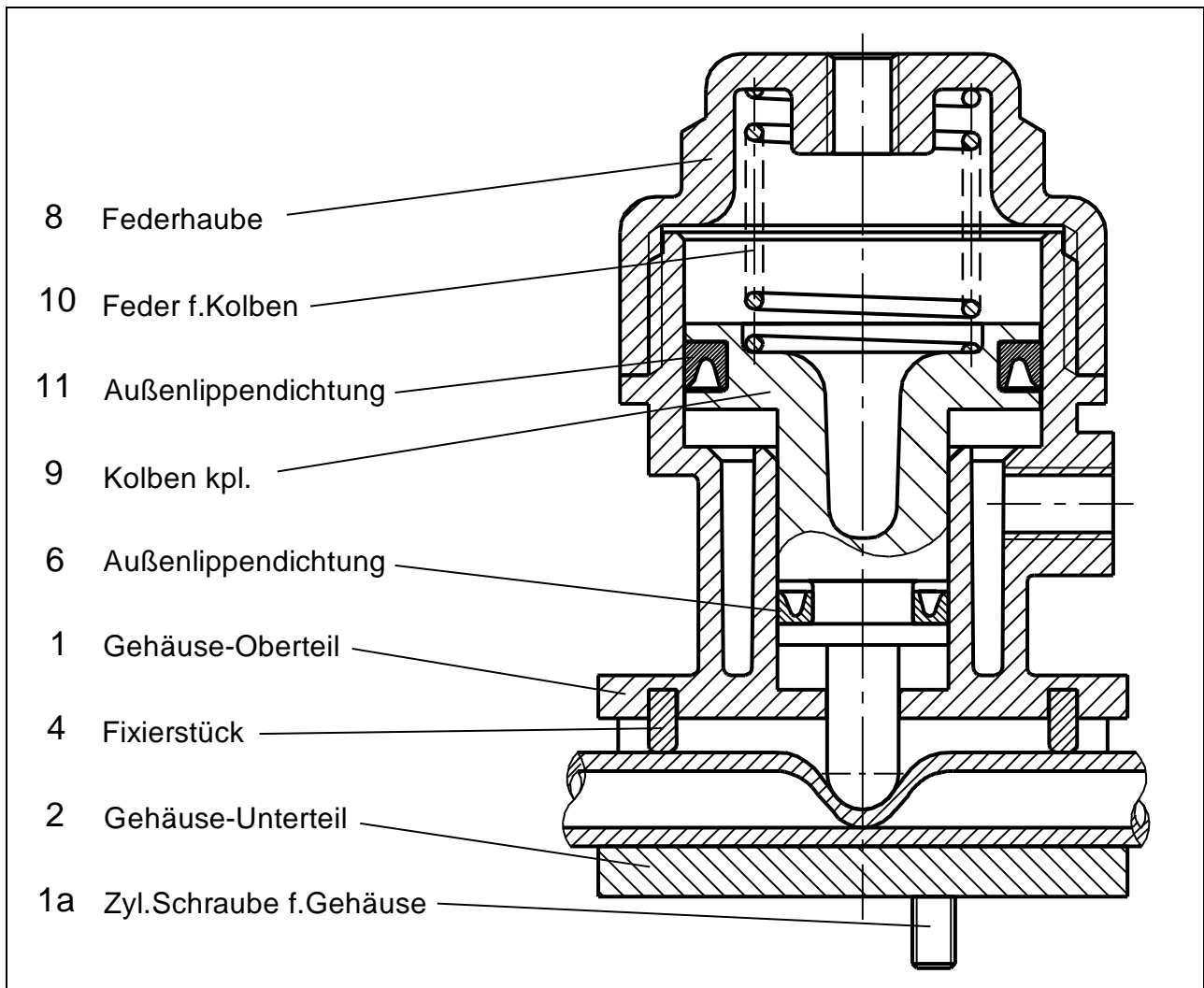
1 **D** Betriebsanleitung (deutsch)

1.1 Ersatzteilliste

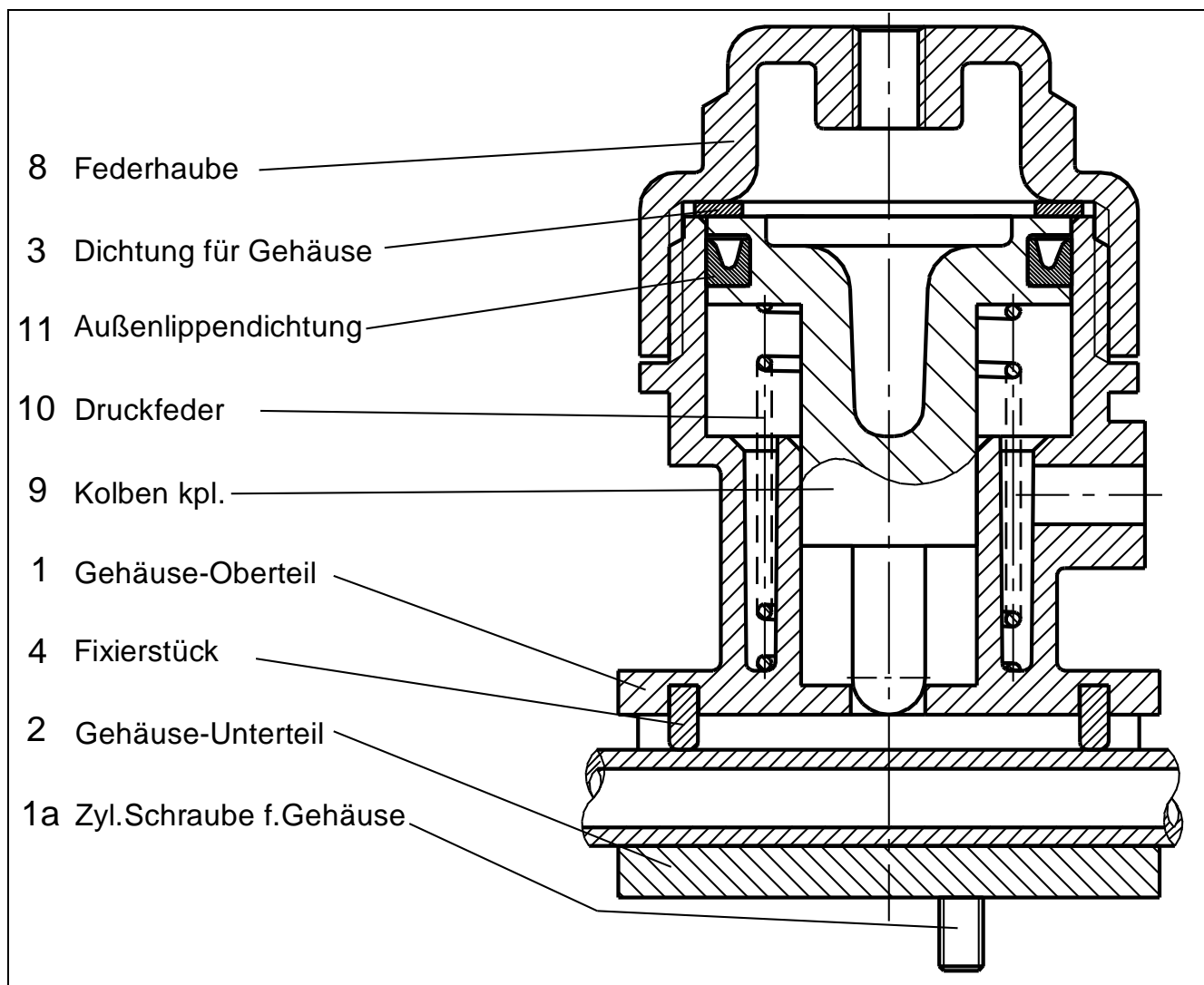


(Nur Original-Ersatzteile von Schubert & Salzer Control Systems verwenden!)

1.1.1 Funktion Feder schließt



1.1.2 Funktion Feder öffnet



Neben den einzelnen Ersatzteilen sind für alle Ventile Reparatursätze erhältlich, die alle Dichtungs- und Verschleißteile enthalten.

1.2 Technische Daten

Technische Daten des Ventils:

	Antrieb pneumatisch, Feder schließt			Antrieb pneumatisch, Feder öffnet		
	2	4	6	2	4	6
Schlauchnennweite	2	4	6	2	4	6
Schlauchaußen Ø (mm)	4	6	9	4	6	9
steuerbarer Betriebsdruck (bar) bei Schlauchqualität max. 55 Shore	0 bis 2	0 bis 1,5	0 bis 1	0-5 bar abhängig von der Schlauchqualität 50-70 Shore und dem Steuerdruck 1 - 6 bar		
erforderlicher Steuerdruck (bar)	1	1	1	1 - 6	1 - 6	1 - 6
höchstzulässiger Steuerdruck (bar)	6	6	6	6	6	6
Anschlußgewinde für Steuerluft	M5	M5	M5	M5	M5	M5
Antrieb	Pneumatik-Kolben Ø 25 mm			Pneumatik-Kolben Ø 25 mm		
Medientemperatur	- 30°C bis +100°C			- 30°C bis + 100°C		
Umgebungstemperatur	- 30°C bis +60°C			-30°C bis + 60°C		
Schaltzeit (sec) öffnen	0,05	0,05	0,05	0,1	0,1	0,1
schließen	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Viskosität des Betriebsmediums (abhängig von Nennweite)	12 bis 20°E (90 bis 150 cSt)			12 bis 20°E (90 bis 150 cSt)		
Gewicht (g)	65			65		
Bestellnummern (jedes Ventil beinhaltet die Nennweiten 2,4 und 6)	4 005 038			4 005 035		

1.3 Einbau

Von der Armatur sind alle Verpackungsmaterialien zu entfernen.

Schlauch bzw. Endlosschlauch montieren siehe Kap. 1.5.

Das Ventil kann mit 2 Schrauben M3 fixiert werden.
Befestigung siehe Kap. 1.5 Bohrplan siehe Skizze.

Die Funktion der kompletten eingebauten Armatur ist vor der Inbetriebnahme der Anlage zu überprüfen.

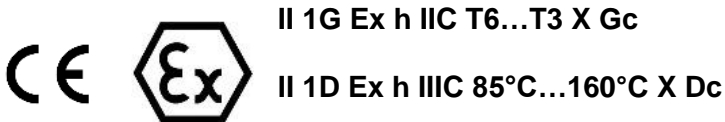
1.4 Explosionsschutz nach ATEX 2014/34/EU



WARNUNG

Die in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zum Betrieb der Armatur in explosionsgefährdeten Bereichen sind zwingend zu beachten!

Das Ventil Typ 7071 wurde nach der ATEX-Richtlinie einer Zündgefahrenbewertung für nichtelektrische Geräte unterzogen. Daraus ergibt sich die folgende Kennzeichnung



Aus dieser Kennzeichnung ergeben sich Unterschiede in den einzelnen Varianten, die für einen sicheren Betrieb in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zu beachten sind.

Grenzen des Betriebsbereichs

- Ausgenommen von der Einteilung nach ATEX/34/EU sind alle Ventile mit einem Kolbenantrieb, die eine Kunststoffhaube besitzen. Diese sind generell nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Die zu erwartende Oberflächentemperatur des Ventils ist von der Medientemperatur abhängig und kann maximal die Medientemperatur erreichen.
- Die maximal erlaubte Medientemperatur ist von der der Ventilausführung abhängig und ist dem Datenblatt zu entnehmen.
- Bei Schaltfrequenzen von mehr als 0,5 Hz ist eine zusätzliche Erwärmung des Antriebs um 10K über die Medientemperatur zu berücksichtigen. Schaltfrequenzen von über 2 Hz sind in explosionsgefährdeten Bereichen nicht zulässig.

Die Zuordnung der Temperaturklassen zur maximalen Oberflächentemperatur erfolgt nach DIN EN ISO 80079-36 6,2,5 Tabelle 2:

Temperaturklasse	Maximale Oberflächentemperatur
T1	≤ 450°C
T2	≤ 300°C
T3	≤ 200°C
T4	≤ 135°C
T5	≤ 100°C
T6	≤ 85°C

Die Kennzeichnung gilt für alle Ventile der aufgeführten Baureihe inklusive Antrieb jedoch nur in den Standard-Ausführungen, die in den Datenblättern aufgeführt sind. Sonderausführungen und andere Antriebe müssen einer eigenen Konformitätsbewertung nach ATEX unterzogen werden.

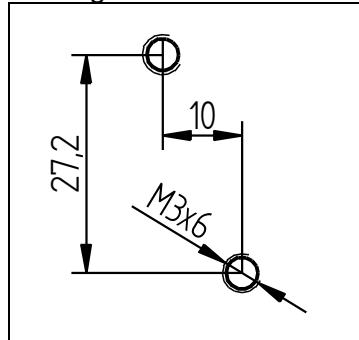
Alle elektrischen und mechanischen Zubehörteile (z.B. Stellungsregler, Grenzsinalgeber, Magnetventile usw.) müssen einer eigenen Konformitätsbewertung nach ATEX unterzogen werden.

Im Zweifel wird angeraten, den Hersteller zu kontaktieren.

1.5 Auswechseln des Endlosschlauches

1. Funktion Feder schließt: Antrieb (8,9,10) abmontieren oder Antrieb mit Pressluft beaufschlagen.
Funktion Feder öffnet: Nächster Demontageschritt.
2. Zylinderschrauben am Gehäuse-Oberteil (1) lösen
3. Gehäuseoberteil (1) abnehmen
4. Schlauch/Endlosschlauch wechseln
5. Fixierstücke (4) je nach Schlauchgröße auswechseln
6. Mit 2 Zylinderschrauben M3 kann das Gehäuse-Unterteil (2) fixiert bzw. gelöst werden

Einbau sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



Skizze 1: Bohrplan

1.6 Demontage und Montage

1.6.1 Demontage des Ventils

a) Feder schließt

1. Federhaube (8) vom Gehäuse-Oberteil (1) lösen
2. Federhaube (8) abnehmen
3. Kolbenfeder (10) abnehmen
4. Kolben (9) aus dem Gehäuse-Oberteil herausziehen
5. Zylinderschrauben am Gehäuse-Oberteil lösen
6. Gehäuse-Oberteil (1) abnehmen
7. Schlauch/Endlosschlauch und Fixierstücke (4) wegnehmen

b) Feder öffnet

1. Federhaube (8) vom Gehäuse-Oberteil (1) lösen
2. Federhaube (8) abnehmen
3. Dichtung (3) abnehmen
4. Kolben (9) und Kolbenfeder (10) aus dem Gehäuse-Oberteil herausziehen
5. Zylinderschrauben am Gehäuse-Oberteil lösen
6. Gehäuse-Oberteil (1) abnehmen
7. Schlauch/Endlosschlauch und Fixierstücke (4) wegnehmen

1.6.2 Montage des Ventils



**Schmier- und Klebeplan beachten!
Nur original Ersatzteile von Schubert & Salzer verwenden!**

a) Feder schließt

1. Alle Teile reinigen
2. Schlauch/Endlosschlauch auf Gehäuse-Unterteil montieren
3. Gehäuse-Oberteil (1) mit Fixierstücke (4) auf Gehäuse-Unterteil (2) schrauben
4. Kolben (9) in Gehäuse-Oberteil (1) montieren
5. Kolbenfeder (10) auf Kolben legen
6. Federhaube (8) mit Gehäuse-Oberteil (1) verschrauben

b) Feder öffnet

1. Alle Teile reinigen
2. Schlauch/Endlosschlauch auf Gehäuse-Unterteil montieren
3. Gehäuse-Oberteil (1) mit Fixierstücke (4) auf Gehäuse-Unterteil (2) schrauben
4. Kolbenfeder (10) in Gehäuse-Oberteil legen
5. Kolben (9) in Gehäuse-Oberteil (1) montieren
6. Dichtung (3) montieren
7. Federhaube (8) mit Gehäuse-Oberteil (1) verschrauben

1.7 **Entsorgung**

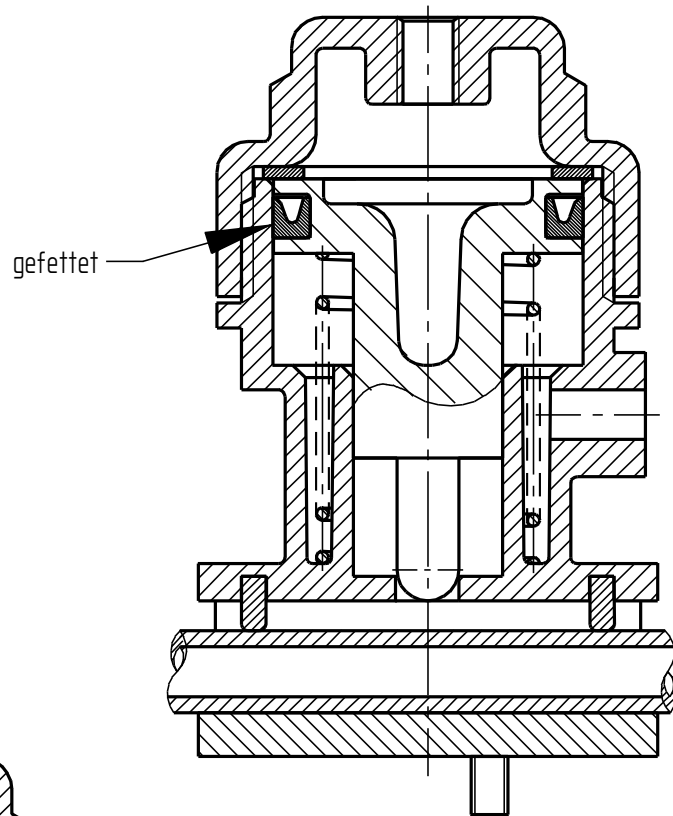
Das Gerät und die Verpackung müssen entsprechend den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften im jeweiligen Land entsorgt werden.

1.8 Schmier- und Klebeplan

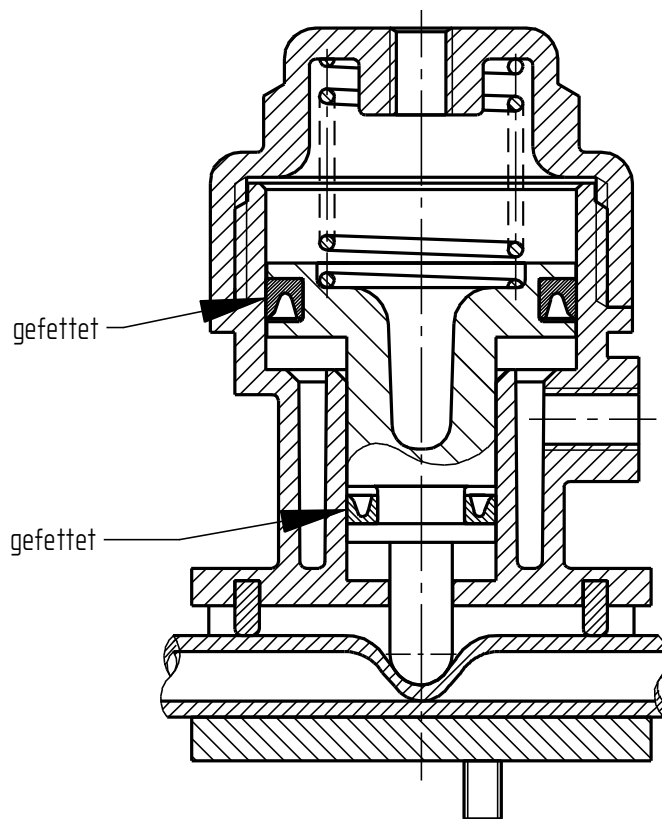


Der Schmier- und Klebeplan gilt für alle Standardausführungen dieses Ventiltyps. Informieren Sie sich beim Hersteller über die geeigneten Schmierstoffe. Bei Sonderausführungen (z. B. silikonfrei, für Sauerstoffanwendungen oder für Lebensmittelanwendungen) sind gegebenenfalls andere Fettsorten zu verwenden.

Funktion Feder öffnet:



Funktion Feder schließt:



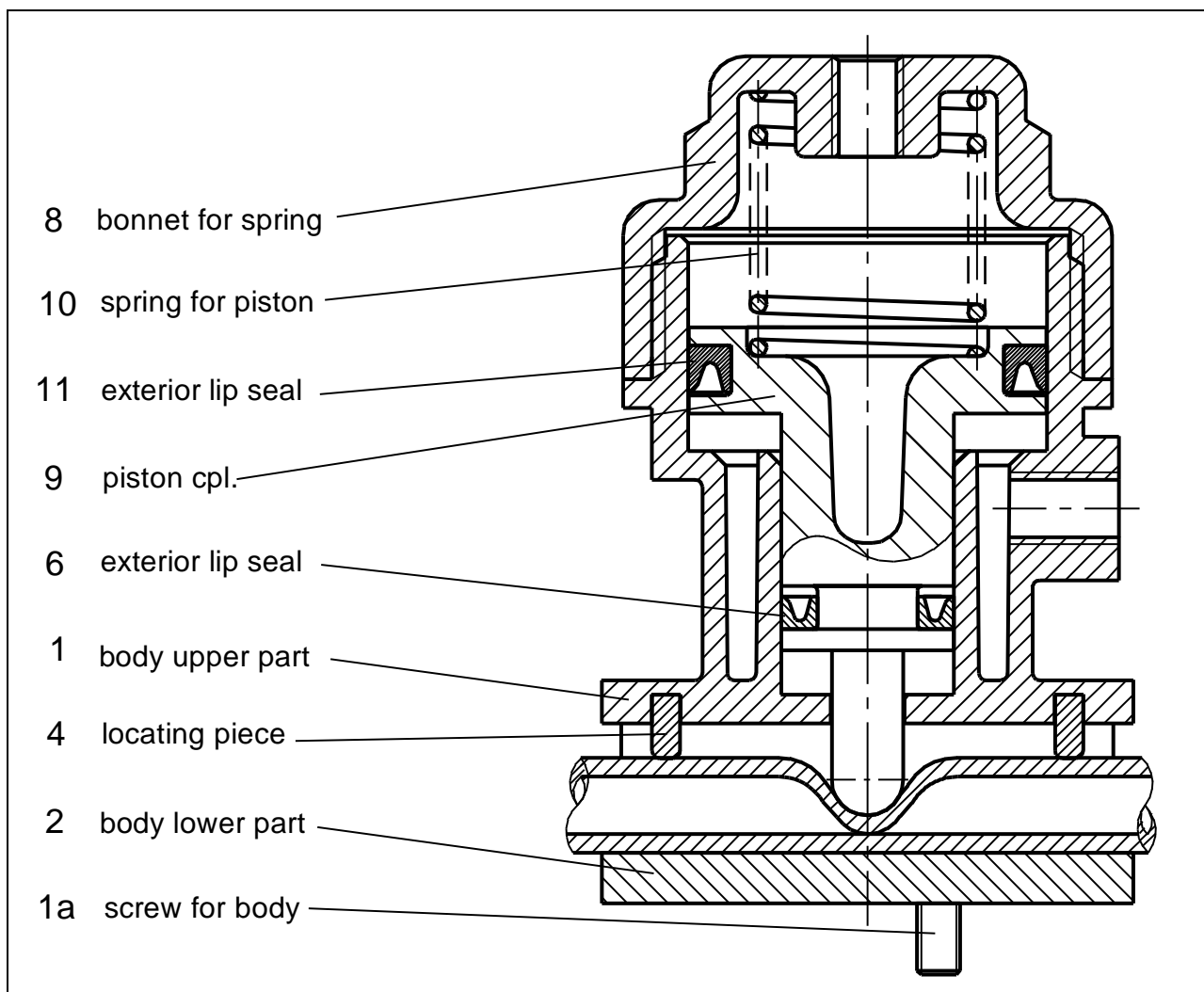
2 Operating Instructions (English)

2.1 Spare Parts List

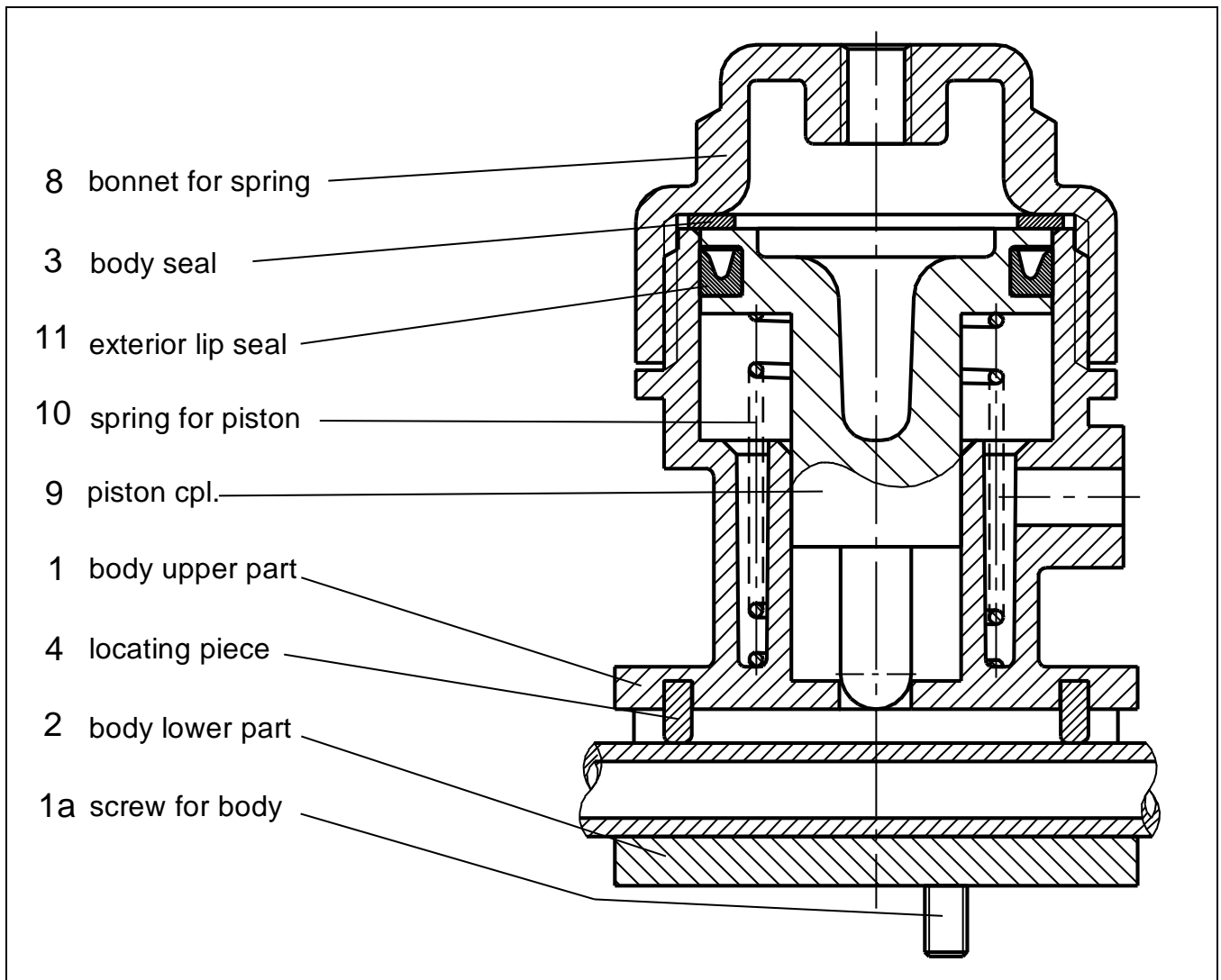


(Use original Schubert & Salzer Control Systems spare parts only!)

2.1.1 Function "Spring Closes"



2.1.2 Function “Spring Opens”



Besides the individual spare parts, repair kits are available for all valves containing all seals and parts subject to wear.

2.2 Technical Data

	Version			Version		
	normally closed			normally open		
Tube orifice size	2	4	6	2	4	6
Tube outside diameter (mm)	4	6	9	4	6	9
Working pressure (bar) Tube quality < 55 Shore	0 - 2	0 - 1.5	0 - 1	0-5 bar according to the quality of the tube 50-70 Shore and the pilot pressure 1-6 bar		
Pilot pressure (bar)	1	1	1	1 - 6	1 – 6	1 – 6
Max. pilot pressure (bar)	6	6	6	6	6	6
Thread of pilot connection	M5	M5	M5	M5	M5	M5
Actuator	pneumatic piston Ø 25 mm			pneumatic piston Ø 25 mm		
Fluid temperature	-30°C up to +100°C			-30°C up to +100°C		
Ambient temperature	-30°C up to +60°C			-30°C up to +60°C		
Switching time (sec.) for opening	0.05	0.05	0.05	0.1	0.1	0.1
for closing	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1
Viscosity of working medium (according to the orifice size)	12 up to 20°E (90 up to 150 cSt)			12 up to 20°E (90 up to 150 cSt)		
Weight (gm)	65			65		
Ordering Numbers (each valve includes DN 2, DN 4 and DN 6)	4 005 038			4 005 035		

2.3 Installation

Remove all packing materials from the valve.

For fitting the sleeve or endless sleeve, refer to Chapter 2.5.

The valve can be secured with 2 M3 screws.

For attachment refer to Chapter 2.5. See diagram for location of holes.

The proper function of the completely mounted valve has to be checked prior to putting the installation into service.

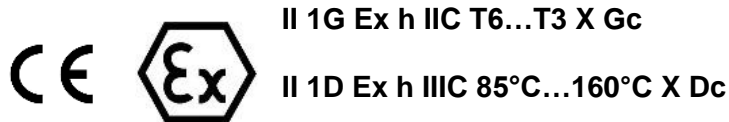
2.4 Explosion protection according to ATEX 2014/34/EU



WARNING

The instructions for operating the valve in potentially explosive atmospheres, as detailed in this chapter, must be observed without fail!

The valve type 7071 has been subjected to an ignition hazard assessment for non-electrical devices in accordance with the ATEX directive. This results in the following marking



This marking indicates differences in the individual variants, which must be observed for safe operation in a potentially explosive atmosphere.

Limitations of the operating range

- All valves with a piston actuator and a plastic hood are excluded from the ATEX/34/EU classification. These are generally unsuitable for use in potentially explosive atmospheres.
- The expected surface temperature of the valve depends on the media temperature and can reach the media temperature at the most.
- The maximum permitted media temperature depends on the valve version and can be taken from the data sheet.
- In the case of switching frequencies of more than 0.5 Hz, an additional heating of the actuator by 10K above the media temperature must be taken into account. Switching frequencies higher than 2 Hz are not permitted in potentially explosive atmospheres.

The temperature classes are assigned to the maximum surface temperature in accordance with EN ISO 80079-36 6,2,5 Table 2:

Temperature class	Maximum surface temperature
T1	≤ 450°C / 842°F
T2	≤ 300°C / 572°F
T3	≤ 200°C / 392°F
T4	≤ 135°C / 275°F
T5	≤ 100°C / 212°F
T6	≤ 85°C / 185°F

The marking applies to all valves from the listed series including actuator, but only in the standard versions, which are listed in the data sheets. Special versions and other actuators must be subjected to a separate conformity assessment according to ATEX.

All electrical and mechanical accessories (e.g. positioners, limit signal transmitters, solenoid valves, etc.) must be subjected to their own conformity assessment according to ATEX.

In case of doubt, it is advisable to contact the manufacturer.

2.5 Changing the Endless Sleeve

1. "Spring closes" function: remove actuator (8, 9, 10) or apply compressed air to actuator.
"Spring opens" function: go to next dismantling step.
2. Loosen cheese-head screws on body upper part (1).
3. Remove body upper part (1).
4. Exchange sleeve/endsless sleeve.
5. Change locating pieces (4) according to sleeve size.
6. The body lower part (2) can be secured, or unfastened resp., with 2 M3 cheese-head screws.

Reinstall in the reverse order.

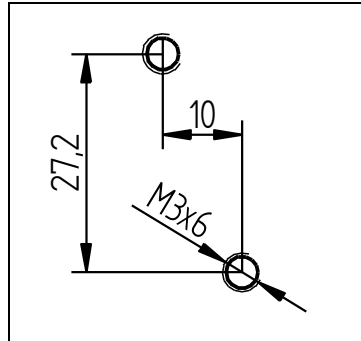


Diagram 2: Hole locations

2.6 Dismantling and Assembling

2.6.1 Dismantling the Valve

a) Spring closes

1. Loosen spring cap (8) from body upper part (1).
2. Remove spring cap (8).
3. Remove piston spring (10).
4. Withdraw piston (9) from body upper part.
5. Loosen cheese-head screws in body upper part.
6. Remove body upper part (1).
7. Remove sleeve/endsless sleeve and locating pieces (4).

b) Spring opens

1. Loosen spring cap (8) from body upper part (1).
2. Remove spring cap (8).
3. Remove body seal (3).
4. Withdraw piston (9) and piston spring (10) from body upper part.
5. Loosen cheese-head screws in body upper part.
6. Remove body upper part (1).
7. Remove sleeve/endsless sleeve and locating pieces (4).

2.6.2 Assembling the Valve



Note lubrication and bonding plan!

Use original Schubert & Salzer Control Systems spare parts only!

a) Spring closes

1. Clean all parts.
2. Fit sleeve/endsless sleeve to body lower part.
3. Screw body upper part (1) to body lower part (2) with locating pieces (4).
4. Fit piston (9) into body upper part (1).
5. Place piston spring (10) on piston.
6. Screw spring cap (8) on to body upper part (1).

b) Spring opens

1. Clean all parts.
2. Fit sleeve/endsless sleeve to body lower part.
3. Screw body upper part (1) to body lower part (2) with locating pieces (4).
4. Place piston (9) in body upper part.
5. Fit piston (9) into body upper part (1).
6. Fit seal (3).
7. Screw spring cap (8) on to body upper part (1).

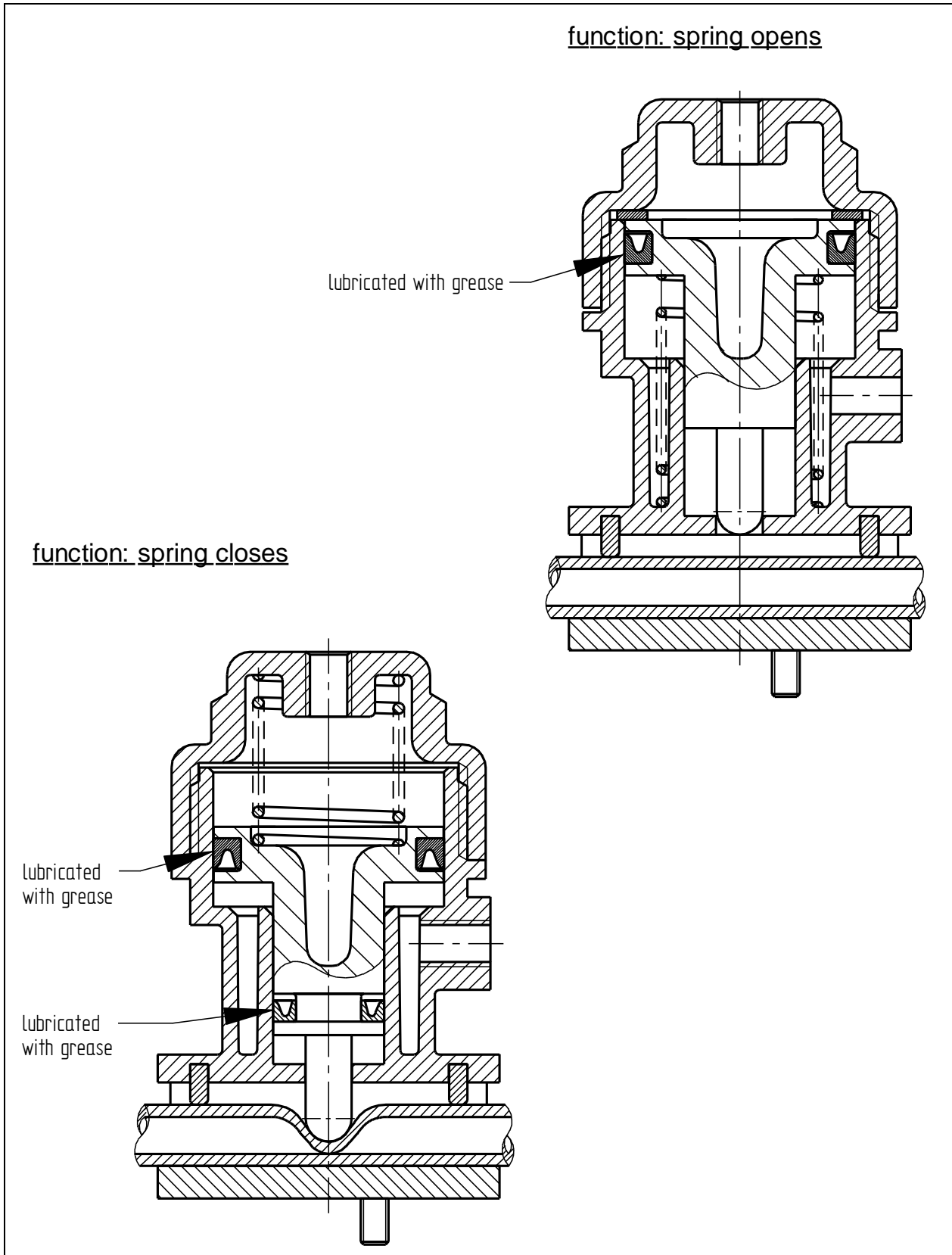
2.7 Disposal

The device and packaging must be disposed of in accordance with the relevant laws and directives in the respective country.

2.8 Lubrication and Bonding Plan



The lubrication and bonding plan is valid for all standard versions of this valve type. Contact the manufacturer for suitable lubricants. Special versions (e.g. silicon free, oxygen service or food applications) may require other lubricant qualities.



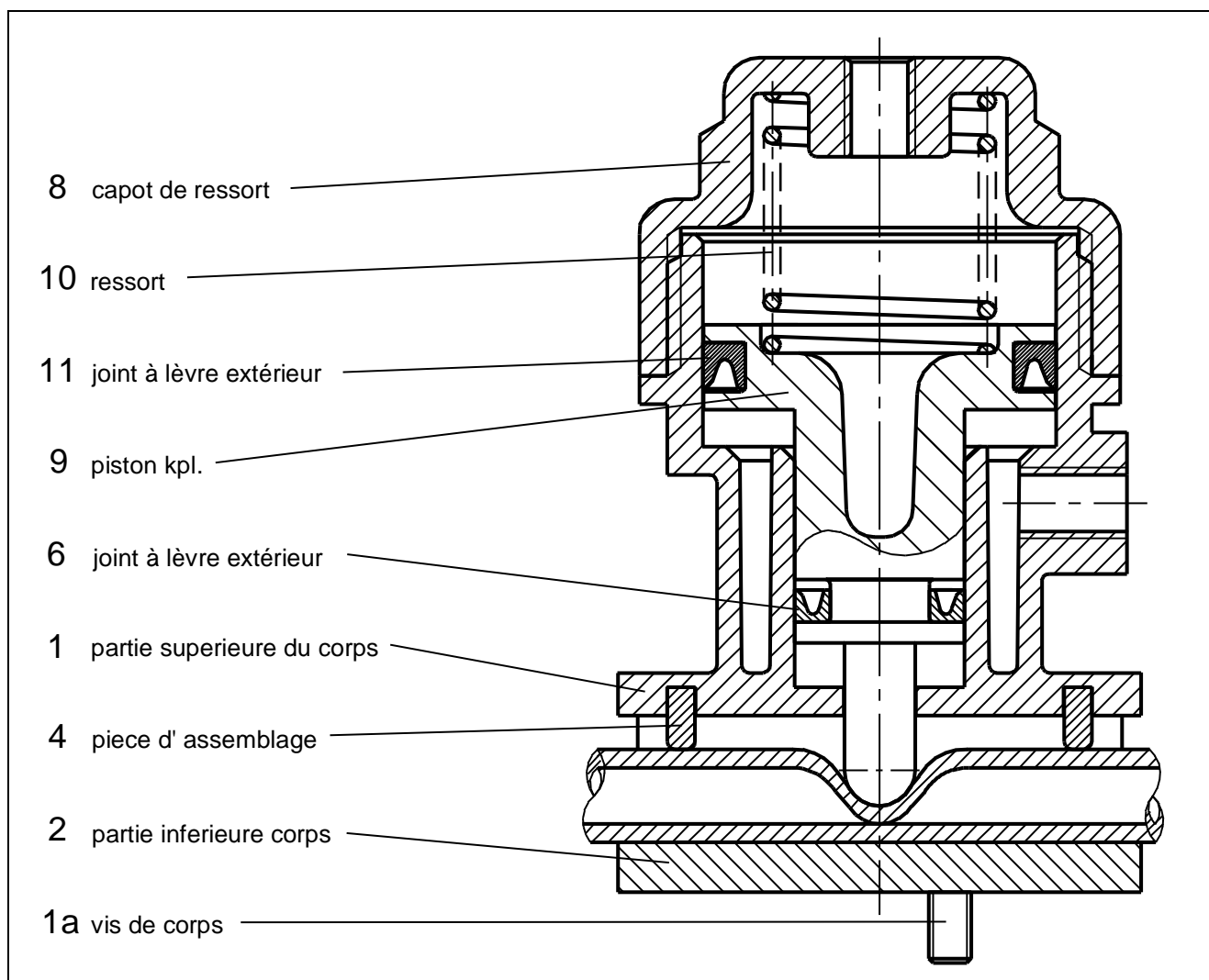
3 **F** Instructions de service (français)

3.1 Liste des pièces de rechange

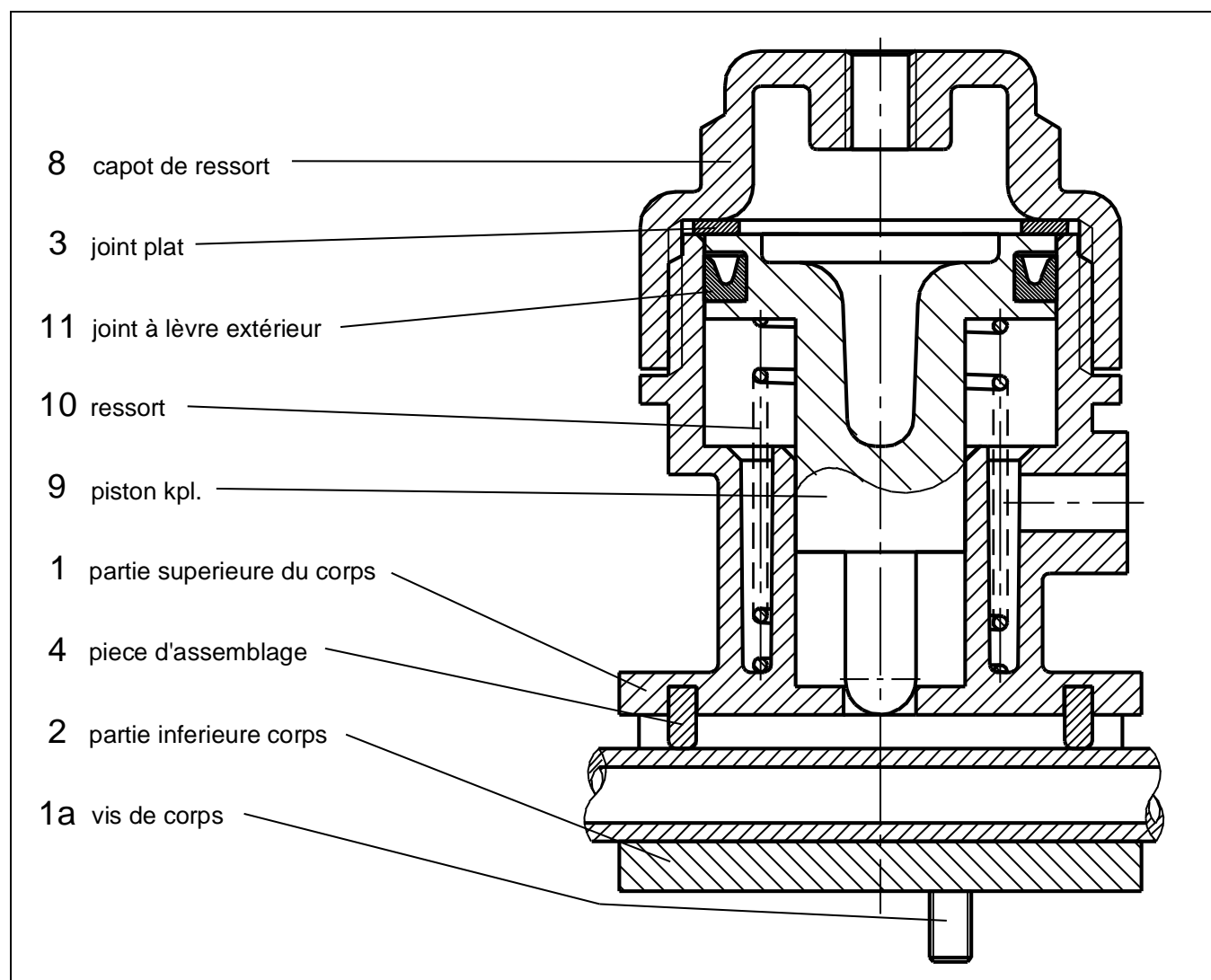


(Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine Schubert & Salzer Control Systems !)

3.1.1 Fonction normalement fermée



3.1.2 Fonction normalement ouverte



En plus des pièces de rechange, nous proposons également pour toutes les vannes des kits de réparation contenant toutes les pièces d'étanchéité et d'usure.

3.2 Caractéristiques techniques

	NF			NO		
Diamètre nominal du manchon	2	4	6	2	4	6
Diamètre ext. du manchon (mm)	4	6	9	4	6	9
Pression de service (bar) pour une qualité de manchon max. de 55 Shore	0 à 2	0 à 1,5	0 à 1	0-5 bars en fonction de la qualité du manchon (50-70 Shore) et de la pression de commande (1-6 bars)		
Pression de commande nécessaire (bars)	1	1	1	1-6	1-6	1-6
Pression de commande maxi. (bars)	6	6	6	6	6	6
Raccord fileté de l'air de commande	M5	M5	M5	M5	M5	M5
Commande	Piston pneumatique Ø 25 mm			Piston pneumatique Ø 25 mm		
Température du fluide	- 30°C à + 100°C			- 30°C à + 100°C		
Température ambiante	- 30°C à + 60°C			-30°C à + 60°C		
Temps de réponse (sec) ouverture	0,05	0,05	0,05	0,1	0,1	0,1
	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Viscosité du fluide (selon le diamètre nominal)	12 à 20°E (90 à 150 cSt)			12 à 20°E (90 à 150 cSt)		
Masse (g)	65			65		
Références (chaque vanne possède les diamètres nominaux 2,4 et 6)	4 005 038			4 005 035		

3.3 Pose

Déballer entièrement l'élément de robinetterie.

Monter le manchon ou le manchon continu (cf. chap. 3.5).

La vanne peut être fixée à l'aide de 2 vis M3.

Cf. chap. 3.5. Plan de perçage : cf. schéma.

Vérifier le fonctionnement de l'élément de robinetterie avant de mettre l'installation en service.

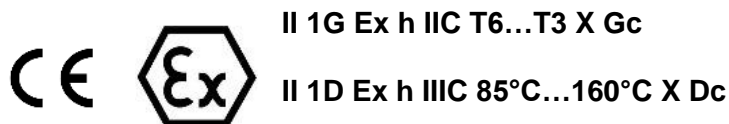
3.4 Protection antidéflagrante selon ATEX 2014/34/UE



AVERTISSEMENT

Les instructions données dans ce chapitre pour le fonctionnement de la vanne dans des atmosphères potentiellement explosives doivent être respectées!

La vanne de type 7071 a été soumise à une évaluation des risques d'inflammation pour les équipements non électriques conformément à la directive ATEX. Il en résulte l'identification suivante



Ce marquage entraîne des différences dans les différentes variantes qui doivent être respectées pour un fonctionnement sûr dans une atmosphère potentiellement explosive.

Limites de la plage de fonctionnement

- Sont exclues de la classification selon ATEX/34/UE toutes les vannes avec un actionneur à piston qui ont capot en plastique. Ils ne sont généralement pas adaptés à une utilisation dans des atmosphères potentiellement explosives.
- La température de surface prévue de la vanne dépend de la température du fluide et peut atteindre au maximum la température du fluide.
- La température maximale admissible du fluide dépend de la version de la vanne et peut être trouvée dans la fiche technique.
- Pour les fréquences de commutation supérieures à 0,5 Hz, il faut tenir compte d'un réchauffement supplémentaire de l'actionneur de 10K au-dessus de la température du milieu. Les fréquences de commutation supérieures à 2 Hz ne sont pas autorisées dans les atmosphères potentiellement explosives.

L'attribution des classes de température à la température maximale de surface est effectuée selon la norme DIN EN ISO 80079-36 6.2.5 Tableau 2 :

Classe de température	Température maximale de surface
T1	≤ 450°C
T2	≤ 300°C
T3	≤ 200°C
T4	≤ 135°C
T5	≤ 100°C
T6	≤ 85°C

Le marquage s'applique à toutes les vannes des séries énumérées, y compris l'actionneur, mais uniquement dans les versions standard énumérées dans les fiches techniques. Les versions spéciales et autres actionneurs doivent être soumis à une évaluation de conformité distincte selon ATEX.

Tous les accessoires électriques et mécaniques (par exemple, les positionneurs, les interrupteurs de fin de course, les électrovannes, etc.) doivent être soumis à leur évaluation de conformité spécifique selon ATEX

En cas de doute, il est conseillé de contacter le fabricant.

3.5 Remplacement du manchon continu

1. Fonction normalement fermée : démonter l'actionneur (8, 9, 10) ou l'alimenter en air comprimé.
Fonction normalement ouverte : étape de montage suivante.
2. Desserrer les vis à tête cylindrique de la partie supérieure du corps (1).
3. Retirer la partie supérieure du corps (1).
4. Remplacer le manchon / manchon continu.
5. Remplacer les éléments de fixation (4) en fonction de la taille du manchon.
6. Fixer ou desserrer la partie inférieure du corps (2) à l'aide de 2 vis à tête cylindrique M3.

Pour le remontage, procéder aux mêmes opérations dans l'ordre inverse.

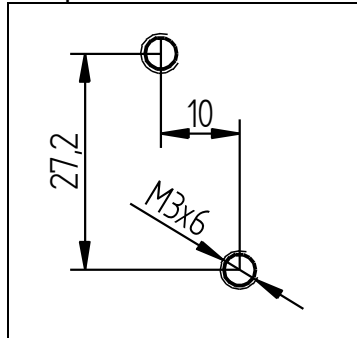


Schéma 3 : Plan de perçage

3.6 Démontage et montage

3.6.1 Démontage de la vanne

a) NF

1. Desserrer le capot de ressort (8) de la partie supérieure du corps (1).
2. Enlever le capot de ressort (8).
3. Enlever le ressort du piston (10).
4. Retirer le piston (9) de la partie supérieure du corps.
5. Desserrer les vis à tête cylindrique de la partie supérieure du corps.
6. Retirer la partie supérieure du corps (1).
7. Retirer le manchon / manchon continu et les pièces de fixation (4).

b) NO

1. Desserrer le capot de ressort (8) de la partie supérieure du corps (1).
2. Enlever le capot de ressort (8).
3. Enlever le joint (3).
4. Retirer le piston (9) et le ressort du piston (10) de la partie supérieure du corps.
5. Desserrer les vis à tête cylindrique de la partie supérieure du corps.
6. Retirer la partie supérieure du corps (1).
7. Retirer le manchon / manchon continu et les pièces de fixation (4).

3.6.2 Montage de la vanne



Respecter le plan de graissage et de collage !
Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine Schubert & Salzer !

a) NF

1. Nettoyer toutes les pièces.
2. Monter le manchon sur la partie inférieure du corps.
3. Visser la partie supérieure du corps (1) sur la partie inférieure (2) à l'aide des pièces de fixation (4).
4. Monter le piston (9) dans la partie supérieure du corps (1).
5. Poser le ressort du piston (10) sur le piston.
6. Visser le capot de ressort (8) à la partie supérieure du corps (1).

b) NO

1. Nettoyer toutes les pièces.
2. Monter le manchon / manchon continu sur la partie inférieure du corps.
3. Visser la partie supérieure du corps (1) sur la partie inférieure (2) à l'aide des pièces de fixation (4).
4. Poser le ressort du piston (10) dans la partie supérieure du corps.
5. Monter le piston (9) dans la partie supérieure du corps (1).
6. Monter le joint (3).
7. Visser le capot de ressort (8) à la partie supérieure du corps (1).

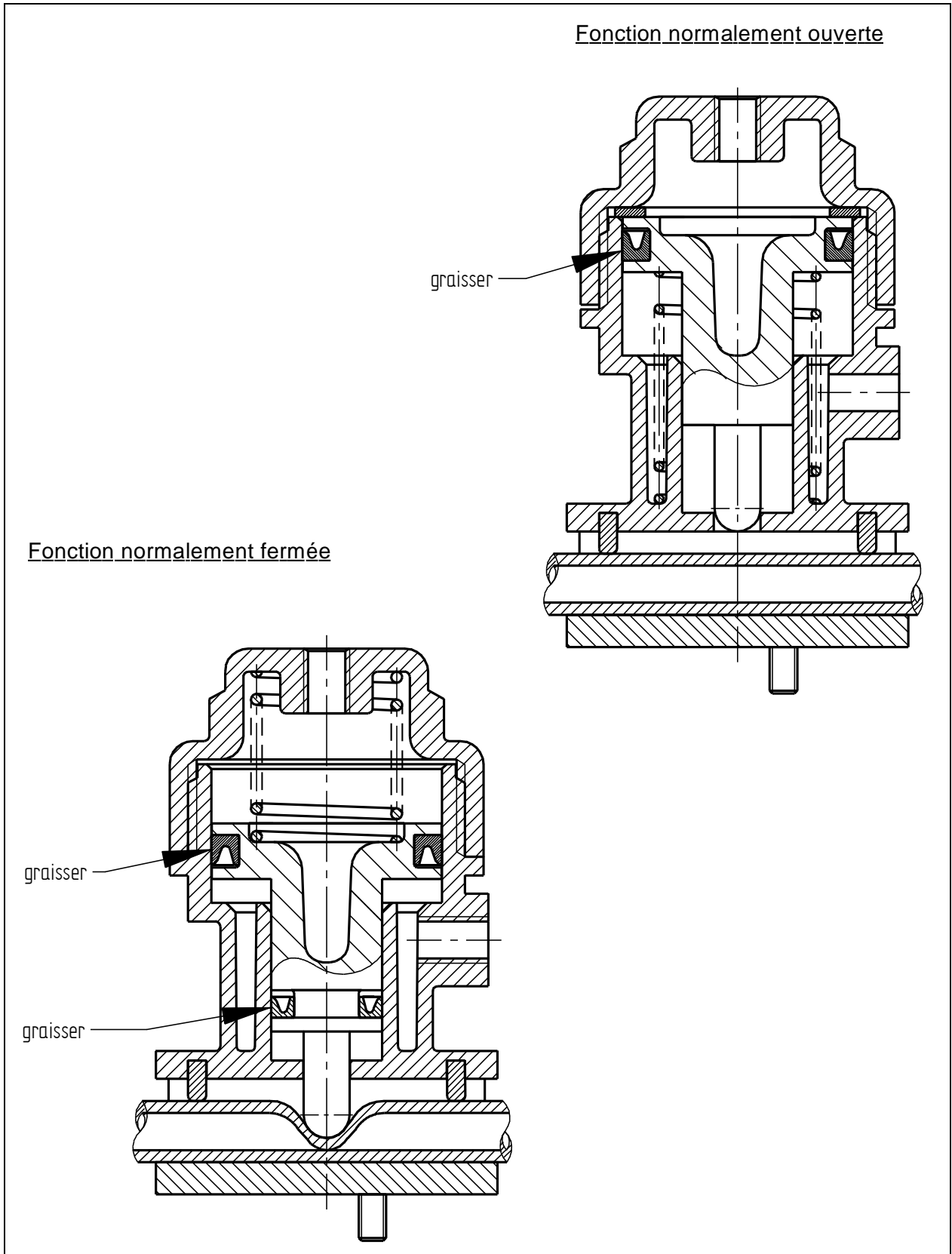
3.7 Gestion des déchets

L'appareil et l'emballage doivent être éliminés conformément aux lois et réglementations spécifiques de chaque pays.

3.8 Plan de graissage et de collage



Le plan de graissage et de collage est valable pour toutes les versions standard de ce modèle de vanne.
Veuillez vous informer auprès du fabricant sur les lubrifiants appropriés.
Les versions spéciales (par ex. sans silicone, pour les applications à l'oxygène ou alimentaires) requièrent éventuellement des types de graisses spécifiques.



Original Schubert & Salzer Produkte werden ausgeliefert über:

Original Schubert & Salzer products are delivered by:

Les produits originaux Schubert & Salzer sont livrés par:

**Schubert & Salzer
Control Systems GmbH**

Bunsenstraße 38
85053 Ingolstadt
Germany
Tel. +49 / 841 / 96 54 - 0
Fax +49 / 841 / 96 54 – 5 90
info.cs@schubert-salzer.com
www.schubert-salzer.com

**Schubert & Salzer
Inc.**

4601 Corporate Drive NW
Concord, N.C. 28027
United States of America
Tel. +1 / 704 / 789 - 0169
Fax +1 / 704 / 792 – 9783
info@schubertsalzerinc.com
www.schubertsalzerinc.com

**Schubert & Salzer
UK Ltd.**

140 New Road
Aston Fields, Bromsgrove
Worcestershire B60 2LE
United Kingdom
Tel. +44 / 19 52 / 46 20 21
Fax +44 / 19 52 / 46 32 75
info@schubert-salzer.co.uk
www.schubert-salzer.co.uk

**Schubert & Salzer
France Sarl**

291, rue Albert Caquot
06902 Sophia Antipolis Cedex
France
Tel. +33 / 492 94 48 41
Fax +33 / 493 95 52 58
info.fr@schubert-salzer.com
www.schubert-salzer-france.com

**Schubert & Salzer
Benelux BVBA**

Gaston Crommenlaan (Zuiderpoort) 8
9050 Gent
Belgium
Tel. Belgium +32 / 9 / 334 54 62
Fax Belgium +32 / 9 / 334 54 63
info.benelux@schubert-salzer.com
www.schubert-salzerbenelux.com

**Schubert & Salzer
India Private Limited**

Senapati Bapat Marg. Upper Worli
Opp. Lodha World Tower
Lower Parel (W)
Mumbai 400 013
India
info.cs@schubert-salzer.com